

II-3010 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/198-Pr.2/91

Wien, 25. Juli 1991

1208 IAB
1991 -07- 26
zu 1236 J

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1017 Parlament
W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-
schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Klara Motter und
Genossen vom 7. Juni 1991, Nr. 1236/J, betreffend die Zukunft der Zoll-
wache, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Das Forderungsprogramm der Sektion Zollwache/Vorarlberg in der Fraktion
Sozialistischer Gewerkschafter stellt einen wichtigen Diskussionsbeitrag
zur notwendigen Reorganisation der österreichischen Zollwache dar.

Zu 2.:

Eine abschließende Aussage darüber, ob ein allfälliger Wegfall der Per-
sonen- und Güterkontrollen an den Grenzen zu den Staaten der EG eine Än-
derung der Aufgabenstellung und der Organisationsform der Zollwache, die
als selbständiger Wachkörper eingerichtet ist, erforderlich machen würde,
ist derzeit nicht möglich. Ich ersuche hiefür um Verständnis.

Zu 3.:

Die Möglichkeiten von Übertragungen zusätzlicher Aufgaben, wie etwa aus
dem Sicherheits- und Umweltbereich, müssen mit Vertretern der dafür je-
weils primär zuständigen Ressorts eingehend diskutiert und geprüft wer-
den.

Zu 4.:

Eine im Bundesministerium für Finanzen eingerichtete Arbeitsgruppe ist mit der Erstellung von Modellen zur Neuordnung und Verbesserung der Grenzüberwachung betraut. In diesem Zusammenhang werden sowohl Ausstattungsfragen als auch eine allfällige Trennung von Reisenden- und Warenabfertigung geprüft werden.

BeilageA handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. G. G.', is positioned to the right of the 'Beilage' heading.

BEILAGE

A N F R A G E

der Abgeordneten Motter, Mag. Schreiner
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die Zukunft der Zollwache

Die Sektion Zollwache/Vorarlberg in der Fraktion Sozialistischer Gewerkschafter hat ein Forderungsprogramm zur Zukunft der Zollwache vorgelegt. Darin wird vor allem die Erhaltung der Zollwache (Grenzschutz) als selbständiger Exekutivkörper in der durch 160 Jahre bewährten Organisationsstruktur gefordert.

Auch nach Auffassung der unterzeichneten Abgeordneten erfordern die Öffnung der Ostgrenzen, die ungeheure Zunahme der illegalen Grenzübertritte, der Asylanten und auch der Kriminalität mehr Flexibilität und neue Formen des Einsatzes der hierfür zuständigen Organe.

Sie richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Wie stehen Sie zum Forderungsprogramm der Sektion Zollwache/Vorarlberg in der Fraktion Sozialistischer Gewerkschafter?
- 2) Werden Sie sich insbesondere für die Erhaltung der Zollwache als selbständiger Exekutivkörper einsetzen?
- 3) Werden Sie sich insbesondere für die Übertragung weiterer Aufgaben im Sicherheitsbereich und im Umweltbereich einsetzen?
- 4) Werden Sie sich insbesondere für den Ausbau der Grenzüberwachung und eine bessere Ausstattung mit technischem Gerät sowie für eine Trennung der Waren- und Reisenden-Abfertigung einsetzen?